

# Presseseminar Gesundheitskarte

## 28. September 2011



Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte mbH



## **gematik: Technisches Zentrum für Konzeption und Zulassung der Gesundheitskarte, der Telematikinfrastuktur und der Anwendungen**



Peter Bonerz  
Geschäftsführer

gematik - Gesellschaft für Telematikanwendungen  
der Gesundheitskarte mbH  
Friedrichstraße 136  
10117 Berlin

28.09.2011 Presseseminar Gesundheitskarte, Berlin

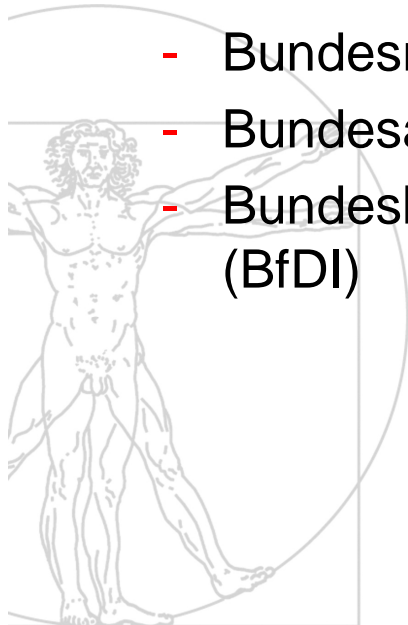
§ Gegründet im Januar 2005

§ Gesellschafter sind 7 Spitzenverbände im deutschen Gesundheitswesen

§ Sitz in Berlin

§ Enge Zusammenarbeit mit dem

- Bundesministerium für Gesundheit (BMG)
- Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
- Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI)



## gematik arbeitet auf gesetzlicher Grundlage des Fünften Sozialgesetzbuches



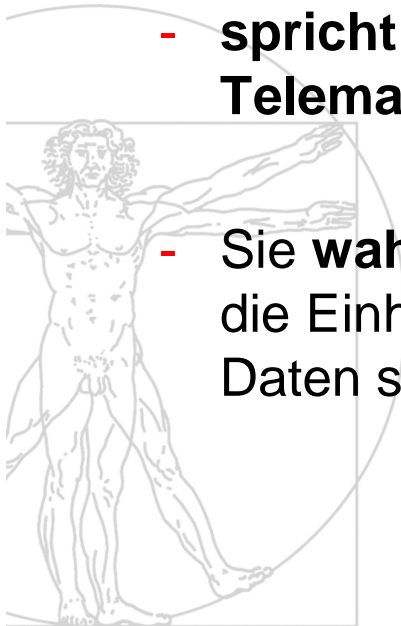
§ Der Spitzenverband Bund der Krankenkassen, die Kassenärztliche Bundesvereinigung, die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung, die Bundesärztekammer, die Bundeszahnärztekammer, die Deutsche Krankenhausgesellschaft sowie die für die Wahrnehmung der wirtschaftlichen Interessen gebildete maßgebliche Spitzenorganisation der Apotheker auf Bundesebene

**schaffen die für die Einführung und Anwendung der elektronischen Gesundheitskarte [...] erforderliche interoperable und kompatible Informations-, Kommunikations- und Sicherheitsinfrastruktur (Telematikinfrastuktur). Sie nehmen diese Aufgabe durch eine Gesellschaft für Telematik wahr, die die Regelungen zur Telematikinfrastuktur trifft sowie deren Aufbau und Betrieb übernimmt.**

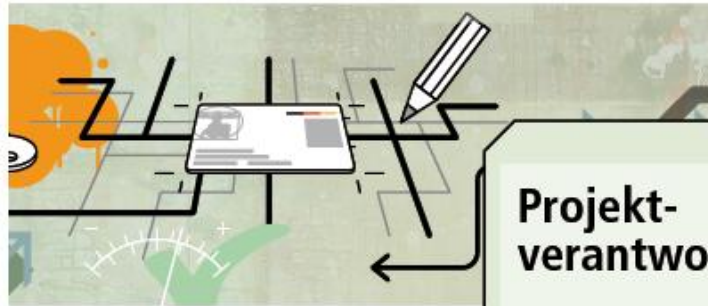


**§ Die gematik**

- erstellt **technische Vorgaben** einschließlich eines **Sicherheitskonzeptes**
- führt **Test- und Zertifizierungsmaßnahmen** durch
- **spricht** Zulassungen für Komponenten und Dienste der **Telematikinfrastuktur aus.**
- Sie **wahrt die Interessen von Patientinnen und Patienten** und stellt die Einhaltung der Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten sicher.



# Leistungsportfolio



## Projekt- verantwortung

### Basis-Telematikinfrastuktur

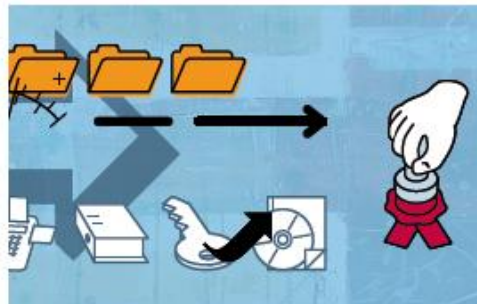
GKV-Spitzenverband + Kassenärztliche Bundesvereinigung

Online Versicherten-  
stammdatenmanagement  
GKV-Spitzenverband

Notfalldaten  
Bundesärztekammer

Kommunikation  
Leistungserbringer  
Kassenärztliche Bundesvereinigung

Elektronische  
Fallakte  
Deutsche  
Krankenhausgesellschaft



## Zulassung

Funktionalität / Interoperabilität / Kompatibilität / Sicherheit

Komponenten

Dienste

Prozesse

Anbieter



## Betriebs- verantwortung

Betriebsumgebungen

Monitoring und Steuerungsverfahren

# Projektverantwortung innerhalb der gematik



Projekt Basis-Telematikinfrastuktur



Projekt Online Versichertenstammdatenmanagement



Projekt Notfalldaten



Projekt Kommunikation Leistungserbringer

Projekt Elektronische Fallakte

Die einzelnen Projekte sammeln die Anforderungen und dokumentieren sie in **Lastenheften**.



Auf Basis der Lastenhefte entstehen **Pflichtenhefte**, die die technische Lösung in Form einer Architektur beschreiben und sowie die funktionalen und sicherheitstechnischen Spezifikationen enthalten.



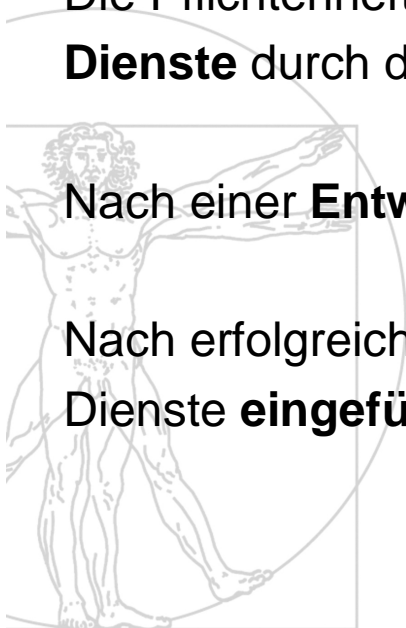
Die Pflichtenhefte bilden die Grundlage für die **Umsetzung in Produkte und Dienste** durch die Industrie.



Nach einer **Entwicklungsphase** folgen **Testphasen** in den Testregionen.



Nach erfolgreichen Tests werden die neuen Anwendungen, Komponenten und Dienste **eingeführt**.





# Drei Säulen der Zulassung



Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte mbH

## Funktionsfähigkeit und Interoperabilität

Komponententests,  
Integrationstests und  
Interoperabilitätstests

durch  
**gematik Testlabor**

## Prüfung der Sicherheit

IT-Sicherheitszertifizierung  
und Bestätigung (nach SigG)

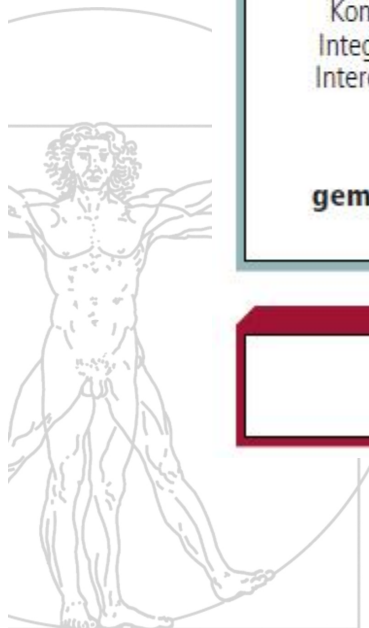
durch  
**BSI**  
bzw. eine von der BNetzA  
anerkannte Prüf- und  
Bestätigungsstelle

## Elektrische und physikalische Tests

Durchführung physikalischer,  
mechanischer und  
elektrischer Tests

durch  
**Prüfstellen**

**Zulassung / Prüfnachweise**

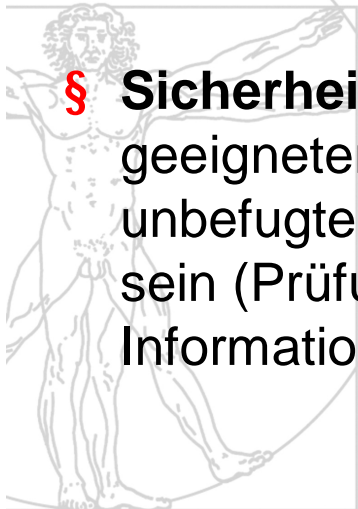


# Zulassungskriterien



Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte mbH

- § **Funktionalität:** Komponenten und Dienste müssen die in Spezifikationen festgelegten technischen Funktionalitäten erfüllen und fehler- und störungsfrei beherrschen.
- § **Kompatibilität:** Austauschbarkeit der Komponenten bei gleicher Funktionalität.
- § **Interoperabilität:** Technisches Zusammenspiel der verschiedenen Komponenten untereinander.
- § **Sicherheit:** Personenbezogene Daten des Versicherten müssen mit geeigneten Maßnahmen vor Verlust, Zerstörung, Verfälschung, unbefugter Kenntnisnahme und unberechtigter Verarbeitung geschützt sein (Prüfung nimmt das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik vor).



- § In den Projekten wird an der Konzeption der **Telematikinfrastuktur** und den zukünftigen **Online-Anwendungen** gearbeitet.
- § Der **Basis-Rollout**, beschlossen durch die Gesellschafter im Jahr 2007, beinhaltet im Sinne eines logistischen Prozesses die Ausstattung der Ärzte, Psychotherapeuten, Zahnärzte und Krankenhäuser mit eGK-fähigen Kartenlesegeräten sowie die Ausgabe der Gesundheitskarten durch die Krankenkassen an die Versicherten.



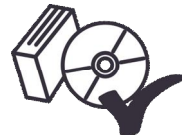
# Aktuelle Zulassungen in Zahlen Basis-Rollout

## eGK (G1 und G1Plus)



**56** Anträge davon  
**23** Zulassungen

## Personalisierungsvalidierung eGK



**130** Anträge davon  
**14** Zulassungen

## Kartenterminals



**74** Anträge davon  
**35** Zulassungen



§ Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!



... Fragen?